

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Innenstadtbeirates

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Dienstag, dem 22.09.2020, 18:00 Uhr,

im Rathaus, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

TAGESORDNUNG:

1. Stellungnahme und Erläuterungen des Oberbürgermeisters zu den Anfragen des Innenstadtbeirates
2. Weiteres Vorgehen der Arbeitskreise
3. Nahverkehrsplan 2020 für die Stadt Neustadt an der Weinstraße 199/2020
4. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend verpflichtet er gem. § 30 Abs. 2 GemO ein Stellvertretendes Mitglied per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten und händigt ihm nach Erläuterung einen Auszug der §§ 20, 21 und 30 GemO aus.

TOP 1

Stellungnahme und Erläuterungen des Oberbürgermeisters zu den Anfragen des Innenstadtbeirates

Der Oberbürgermeister möchte mit seinem Besuch die Arbeit des Innenstadtbeirates wertschätzen und stimmt zu, dass alle Punkte aus der Agenda, die an ihn herangetragen wurden, absolut berechnigte Anliegen wären.

Verkehr:

Zur Verkehrsplanung B38 / B39 / Martin-Luther-Straße informiert den Beigeordneten, dass ohne Zustimmung des Landesbetriebes Mobilität (LBM) die Stadt rein gar nichts tun könne. Tempo 30 auf Bundesstraßen durch den Ort habe der LBM mit Nein beantwortet, da diese Straßen die Aufgabe hätten, die Nebenstraßen zu entlasten.

Um Tempo 30 auch auf Bundesstraßen erwirken zu können, brauche man einen besonderen Grund wie z. B. das Thema Lärmschutz. Hierzu wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben. Eine Lärmaktionsplanung liege derzeit zur Prüfung und Genehmigung beim Landesbetrieb

Mobilität.

Bezüglich der Anbindung des Hauptbahnhofes an die B39 berichtet der Beigeordnete, dass diese nicht viel besser zu realisieren wäre. Im nächsten Jahr würde der Bau des Stegs in Angriff genommen werden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass laut Aussage des Bahnstationsmanagers die Deutsche Bahn größtes Interesse an einer Überplanung des Geländes östlich des Bahnhofes hätte. Ein Verkauf des bahneigenen Geländes käme nicht in Frage. Der ISB ist weiterhin der Auffassung, dass dieses Gelände besonders geeignet sei für den Bau eines großen Parkhauses.

Hinsichtlich des Themas Winzinger Knoten teilt der Oberbürgermeister mit, dass dem Hetzelstift eine Lösung zur Parkplatzproblematik angeboten wurde, es allerdings an der derzeitigen Führung des Krankenhauses zu keinen Entscheidungen käme. Der Dezernent teilt mit, dass dort die Parkmöglichkeiten aufgestockt werden sollen.

Bezüglich des EVV-Geländes teilt der Dezernent mit, dass dieses die Bahn erst selbst sanieren wolle und ein Teil der Fläche benötigt werde. Man sei derzeit in der Leistungsphase Entwurf Winzinger Knoten / Winzinger Spange. Ein klarer Fortschritt ist der Erhalt einer generellen Aussage der Bahn zum EVV-Gelände. Der ISB bittet die Verwaltung weiterhin Druck auf die Deutsche Bahn auszuüben, um das Gelände zeitnah verwenden zu können.

Hinsichtlich der Parkraumbewirtschaftung vertritt der ISB die Meinung, dass diese ganz klar ausgeweitet werden müsse, um eine vernünftige Verkehrsplanung für den Innenstadtbereich vorantreiben zu können. Die Lebensqualität der Neustadter Bürger müsse hier besondere Beachtung finden.

Auch der Oberbürgermeister teilt diesen Wunsch und teilt mit, dass im Haushaltsplan 2021 Kosten für ein Gutachten aufgenommen wurden.

Ein Mitglied teilt hinsichtlich des Lieferverkehrs in der Innenstadt mit, dass die Lieferfahrer erst deutlich nach 11 Uhr kontrolliert werden würden und dass diese sogar wissen würden, dass sie bis 11:30 Uhr stehen könnten. Der Innenstadtrat bittet dies durch das Ordnungsamt überprüfen zu lassen.

Bezüglich des Themas Radverkehr / Fußgängerverkehr / Gehwegparken teilt der Oberbürgermeister mit, dass ein Verzicht auf das Gehwegparken mit Blick auf den Hertie Parkplatz nicht zumutbar wäre. Die Situation müsse nach Bauabschluss der Herties neu bewertet werden. Eine derzeitige Abschaffung würde den Handel komplett töten.

Lebensqualität:

Rundweg mit Ein –und Ausblicken (Wer plant weiter?) – Zuständig dafür ist ein Mitarbeiter von 330, Landwirtschaft und Umwelt

Plätze in Neustadt an der Weinstraße im Sinne einer Platzgestaltung

Je nachdem um was es genau ginge, müsse ein Ansprechpartner entweder in der Stadtplanung, der Tiefbauabteilung oder der Grünflächenabteilung kontaktiert werden.

Für das Hambacher Schloss spricht sich der Innenstadtbeirat für eine direkte Verkehrsanbindung mit höchstens einer Haltestelle in Hambach vom Hauptbahnhof an das Schloss aus.

Sauberkeit:

Hinsichtlich der Straßenreinigungssatzung teilt der Oberbürgermeister mit, dass es im kommenden Jahr eine neue Satzung geben wird.

Für die Bereitstellung des Mülls regt der Innenstadtbeirat an, eventuell Sammelpunkte einzurichten und nochmals auf die Satzung mit den Uhrzeiten hinzuweisen. Auf dem Marktplatz zum Beispiel würde der Müll zu willkürlichen Uhrzeiten bereitgestellt und stelle kein schönes Bild dar. Eigentlich sollte der Marktplatz müllfrei gehalten werden (siehe Sammelpunkte).

In der Fußgängerzone berichtet ein Beiratsmitglied, dass der Schmutz unter den Mülleimern erheblich zunehme und nicht richtig gereinigt werden würde. Öl, Cola oder Fettflecken lassen das Pflaster nicht schön aussehen. Ein Feuchtreinigungsgerät käme nicht unter die Mülleimer.

Der Innenstadtbeirat würde hinsichtlich der Verunreinigungen durch Abfall, Zigarettenkippen und Hundekot gerne eine gemeinsame Aktion mit dem Oberbürgermeister planen, um gemeinsam 2 Stunden durch die Stadt zu laufen und dabei die Bürgerinnen und Bürger auf die Problematik aufmerksam zu machen.

TOP 2

Weiteres Vorgehen der Arbeitskreise

Der Innenstadtbeirat möchte einen Antrag zur Abstimmung im Stadtrat vorlegen. Der Preis für ein Tagesparkticket in Neustadt an der Weinstraße liege derzeit bei 2 €. Dies sei auch im Vergleich mit anderen Städten viel zu niedrig und mache eine vernünftige Verkehrsplanung für die Zukunft unmöglich.

Der Innenstadtbeirat stellt einstimmig den Antrag, dass im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung in Neustadt an der Weinstraße kein Tagesticket unter 4 € angeboten wird.

TOP 3

199/2020

Nahverkehrsplan 2020 für die Stadt Neustadt an der Weinstraße

Eine Mitarbeiterin der Verwaltung, Abt. 260, stellt anhand einer Präsentation den Nahverkehrsplan 2020 vor. Diese wird als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Der Innenstadtbeirat empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, den Nahverkehrsplan 2020 für die Stadt Neustadt an der Weinstraße zu beschließen.

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Vorsitzender

Protokollführer/in